

Bei meinem Abgange aus der Umgegend hiesiger Stadt, und Umzuge nach der Stadt Rybnik habe ich die Ehre alle Civil- und Militär- Behörden, mit welchen ich im schriftl. Verkehr stehe, zu ersuchen, die an mich gerichteten Schreiben dahin zu adressiren.

Franz G. v. Strachwitz.

### Concert-Nachricht.

Von vielen Seiten aufgefordert, und Theils auch, um dem auswärtigen Publikum Gelegenheit zu geben, unsere Leistungen mit ihrer Gegenwart zu beehren, werden wir Sonntag den 5. Mai (vor unserer Abreise nach Wien) noch ein zweites Concert im Taschkeschen Saale zu geben die Ehre haben, wozu ergebenst einladen,

Fr. Siebert, Wilh. Feldt,  
Virtuosen von Wien und St. Petersburg.

Ratibor den 3. Mai 1839.

(Verspätet.)

In meiner Bade-Anstalt, vor dem großen Thore, können bei günstigem Wetter zu jeder beliebigen Zeit und Stunde, Bäder angefertigt werden.

Ratibor den 1. Mai 1839.

J. Sowig.

Am Mittwoch Abends als am 1. Maid. J. sind vermittelst eines Nachschliffes aus meinem Kleiderschrank ein blautuchener noch sehr wenig gebrauchter Ueberrock mit gesponnenen seidenen Knöpfen und mit Kittay gefüttert, und eine Damenhülle von braunem Damen-Tuche mit echtem schwarzen Sammt-Kragen und grünem Unterfutter gestohlen worden; wer

mir zu diesen Sachen verhilft, erhält 10 *Rthl.* zur Belohnung.

Ratibor den 3. Mai 1839.

Jordan, Schlossermeister.

### Groß-Petrowitzer Mühle.

Fabrikation von trocken gemahlenen Dauer-Mehl.

Verkaufspreis pro Mai 1839.

a. Weizen-Mehl.

1 *Q* Nr. 1 fein Mund-Mehl 4 *Rthl.* 27 *Sgr.*

1 *Q* Nr. 2 Mittel fein . 3 *Rthl.* 11 *Sgr.*

1 *Q* Nr. 3 Schwarz-Mehl 1 *Rthl.* 7 *Sgr.*

b. Roggen-Mehl.

1 *Q* Nr. 1 fein Mund-Mehl 3 *Rthl.* 11 *Sgr.*

1 *Q* Nr. 2 fein Brod-Mehl 2 *Rthl.* 5 *Sgr.*

1 *Q* Nr. 3 Schwarz-Mehl 1 *Rthl.* 6 *Sgr.*

Bemerkung. Der Verkaufspreis steigt und fällt monatlich nach dem Ratiborer Marktpreis.

Im Austausch werden nach Wahl eines Jeden gegeben:

a. Für 88 *Q* reinen Weizen

46 *Q* Mund-Mehl,

oder 68 *Q* fein Mittel-Mehl,

oder 186 *Q* Schwarz-Mehl,

oder 2  $\frac{1}{2}$  *Q* Kleien.

b. Für 84 *Q* reinen Roggen

35 *Q* Mund-Mehl,

oder 55 *Q* fein Brod-Mehl,

oder 95 *Q* schwarz Brod-Mehl,

oder 2  $\frac{1}{2}$  *Q* Kleien.

Kleine Quantitäten liegen zum Kauf und Tausch immer in der Mühle bereit. Große Quantitäten über 12 Scheffel wird gebeten 3 Tage zuvor zu bestellen. Zu diesen Preisen wird auch franco Ratibor geliefert.

Groß-Petrowitz den 1. Mai 1839.

Benneck.